

Kinder im Dialog sprachlich begleiten und anregen

Babys kommen mit der Fähigkeit auf die Welt von Anfang an mit ihren Mitmenschen zu kommunizieren. Sie sind auf feinfühligere, sensible Interaktionspartner angewiesen, die ihre Signale verstehen und die empathisch auf ihre Signale reagieren. Im pädagogischen Kontext sind wiederkehrende positive Interaktionserfahrungen sowie eine anregende Umgebung die wichtigste Grundlage dafür, dass Kinder sich in der Kindertagesstätte wohlfühlen, tragfähige Beziehungen aufbauen können und auf dieser Basis ihre sprachlichen Kompetenzen entfalten können.

Sprache gilt als Tor zur Welt. Es gehört zu den pädagogischen Kernaufgaben, Kindern dieses Tor zu öffnen und ihnen eine sprachanregende Umgebung zu schaffen, in der sie ihre Fähigkeiten entfalten können. Im Fokus einer frühkindlichen und alltagsintegrierten Sprachbildung steht eine kindzentrierte Interaktionsgestaltung sowie eine Didaktik, die Kinder ernst nimmt und sich an den Ressourcen eines jeden Kindes orientiert. Sprachbildungskompetenzen, reflexive und sozial-emotionale Kernkompetenzen sind fester Bestandteil der Professionalisierungsansprüche an früh- und elementarpädagogische Fachkräfte.

Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung sowie das wahrnehmende Beobachten als Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten sind seit dem 1. August 2014 im KiBiz-Gesetz für NRW fest verankert. Die Weiterbildung erfolgt auf dieser Grundlage.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Marjan Alemzadeh

Universität Gießen, Institut für Schulpädagogik,
Elementarbildung und Didaktik der Sozialwissenschaften

Dozent*innen:

Dr. Marjan Alemzadeh (Dipl. Pädagogin),

Johannes Beck-Neckermann (Musik- und
Bewegungspädagoge / Musiktherapeut),

Christina Bücklein (Kindheitspädagogin M.A. /
Dipl. Sozialpädagogin),

Carolin Eckrodt (M. Sc. Psychologin),

Diana Rosenfelder (Dipl. Pädagogin)

Prozessbegleitung:

Katrin Betz (Dipl. Pädagogin)

Koordination und Information:

Ilona Matheis M.A.

T: 0221 8275-5143

E: ilona.matheis@th-koeln.de

Anmeldung und Organisation:

Caroline Krüger

T: 0221 8275-5136

F: 0221 8275-5150

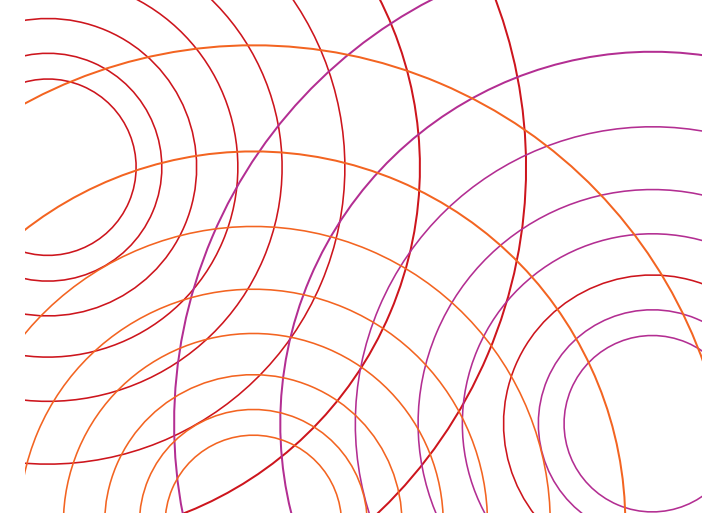
E: weiterbildung@th-koeln.de

www.th-koeln.de/wisswb

Folgen Sie uns in den sozialen Medien:

[facebook.com/wisswbkoeln](https://www.facebook.com/wisswbkoeln)

twitter.com/wisswbkoeln



Qualifizieren Sie sich zur Fachkraft für frühkindliche und alltagsintegrierte Sprachbildung

12-tägige wissenschaftliche Weiterbildung für

- Staatl. anerkannte Erzieher*innen
- Leitungen von Kindertagesstätten
- Kindheitspädagog*innen (B.A.)
- Sozialpädagog*innen (B.A.)

Wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Lernziele

- Lernen Sie die grundlegenden Prinzipien einer alltagsintegrierten und systematischen sprachlichen Bildung kennen und erwerben Sie theoretisches Grundwissen über Voraussetzungen für den Spracherwerb, über Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit.
- Eignen Sie sich die Sprachbereiche an, um auf die individuellen Sprachinitiativen der Kinder kompetent eingehen zu können.
- Setzen Sie sich intensiv mit verschiedenen Beobachtungsverfahren auseinander, die Sie dabei unterstützen, individuelle Bildungsprozesse von Kindern wahrzunehmen (wahrnehmen-des Beobachten), Ihr eigenes Interaktionsverhalten in der Interaktion mit Kindern zu reflektieren und zu analysieren (GlnA) und die kindliche Sprachentwicklung alltagsintegriert systematisch zu beobachten (BaSiK).
- Lernen Sie die musikalische Dimension des Sprechens kennen und erkennen Sie dessen Relevanz für gelingende Interaktion und Beziehungsgestaltung mit Kindern. Eignen Sie sich Methoden an, um Kinder bei ihrer Sprachexploration und Sprachgestaltung im Alltag zu begleiten und zu inspirieren.
- Erforschen Sie Ihre und die Sprache der Kinder, lernen Sie sich als Sprechgestalterin kennen und entwickeln Sie eine schöpferische Sprech- und Zuhörkultur!
- Entwickeln Sie eine reflexive, professionelle Haltung, die es Ihnen ermöglicht feinfühlig und sensibel auf die Kinder und ihre Themen einzugehen, um sie bei ihren Bildungsprozessen zu unterstützen und herauszufordern. Denken Sie inklusiv und handeln Sie partizipativ!

Aufbau, Module und Abschluss

Aufbau

Erkenntnisse aus Wissenschaft, Praxis und Forschung werden von einem erfahrenen Dozent*innenteam an Sie weiter gegeben. Ein abwechslungsreiches Methodenrepertoire, das Einbringen Ihrer eigenen Fragestellungen und Praxisbeispiele, sowie die Übung anhand von vielen Aufgaben führen zu einem nachhaltigen Wissenstransfer. Es findet eine kontinuierliche Prozessbegleitung durch alle Module statt. Durch die modulbegleitenden Aufgaben können Sie das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen und in der Gruppe reflektieren.

Modul 1: Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachbeobachtung

Modul 2: Interaktionsgelegenheiten erkennen und gestalten

Modul 3: Musikalische Aktivität als schöpferischer Zugang zum Sprechen

Modul 4: Wahrnehmendes Beobachten als Grundlage einer kindzentrierten Didaktik in der frühen Kindheit

Studien- und Prüfungsleistungen

Modulbegleitende Aufgaben

Abgabe eines Portfolios oder mündliche

Abschlusspräsentation

Abschluss

Zertifikat: Fachkraft für frühkindliche und alltagsintegrierte Sprachbildung

Format

Dauer:

2 Semester, Präsenzseminar
12 Tage [jeweils Montag bis Mittwoch]

Termine:

07. – 09.09.2016

26. – 28.10.2016

25. – 27.01.2017

22. – 24.03.2017

Anmeldeschluss:

08.08.2016

Veranstaltungsort:

TH Köln

Standort:

An den Dominikanern 2 - 4, 50668 Köln

Teilnahmeentgelt

1480 EUR

Prüfen Sie die Fördermöglichkeiten in Form eines Bildungsschecks. Nähere Informationen:

www.mais.nrw/bildungsscheck

